# Rheingau-Schulbrief



Informationsschreiben des Rheingau-Gymnasiums Berlin

4. Ausgabe - Schuljahr 2016/17

17. Mai 2017

### Liebe Eltern,

für die Abiturientinnen und Abiturienten ist die "heiße Phase" des Schuljahres bereits erreicht. Das Wetter scheint leider nur mühsam eine ähnliche Richtung einzuschlagen.

Nach etlichen personellen Problemen, insbesondere im Bereich Sport, und daraus resultierenden ständig sich ändernden Stundenplänen habe ich jetzt endlich eine tragfähige Lösung bis zum Ende des Schuljahres gefunden. Frau Beygo, Herr Hartmann und Herr Weging unterstützen als Vertretungslehrkräfte die Fachschaft Sport. Einige Klassen haben das "Glück" von zwei verschiedenen

Lehrkräften in Sport unterrichtet zu werden. Nur so ist es möglich, den Sportunterricht wieder quasi komplett abzudecken. Ein herzliches Dankeschön an alle Sportlehrkräfte für ihre Unterstützung, Kooperation bzw. Übernahme zusätzlicher Stunden.

Am 15. März 2017 fand in unserer Aula die 18. Soirée française für die Grund- und Oberschulen des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg statt. Wie in den vergangenen Jahren sorgte auch diesmal wieder Frau Müller-Kahl mit großem Engagement dafür, dass diese Veranstaltung mit ihren ganz unterschiedlichen Teilnehmer/innen hervorragend organisiert war und ein Erlebnis für Mitwirkende und Besucher/innen war. Vielen Dank dafür.

Am 19. Mai 2017 ist es soweit. Die Anmeldebescheide für die zukünftigen Siebtklässler/innen werden vom Schulamt verschickt. In diesem Jahr haben sich 109 Schüler/innen auf die vorhandenen 96 Schulplätze am Rheingau-Gymnasium beworben. Für das Lehrkräftekollegium ist dies eine Anerkennung für die geleistete Arbeit mit Ihren Kindern und mit Ihnen. Für einige Schüler/innen und Eltern ging leider nicht der Erstwunsch in Erfüllung. Ich hoffe trotzdem, dass auch diese Kinder einer Schule zugewiesen werden, auf der sie eine erfolgreiche und zufriedene Schulzeit verbringen können.

B. Minske (Schulleiter)

## Rheingau-Gymnasium ist Berlins Energiesparmeister 2017

Das Rheingau-Gymnasium, seit 2016 Berliner Klimaschule, ist nun auch Energiesparmeister der Berliner Schulen.

Beim diesjährigen Energiesparmeister-Wettbewerb wurde das Rheingau-Gymnasium Landessieger und erhält 2.500 Euro Preisgeld für das beste Klimaschutzprojekt an Schulen in Berlin sowie eine Patenschaft mit den Berliner Stadtwerken. Entschieden hat das die Expertenjury des vom Bundesumweltministerium geförderten Schulwettbewerbs. Der Wettbewerb zeichnet jedes Jahr schulisches Engagement für den Klimaschutz aus. Das beste Projekt aus jedem Bundesland wird mit 2.500 Euro Preisgeld, einer Patenschaft mit einem Unternehmen aus der Region sowie der Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg belohnt.



Das Rheingau-Gymnasium (RGS) überzeugte die Jury mit seinem Wahlpflichtkurs "Klimaschutz", welcher interessierten Schülern wöchentlich drei Schulstunden für Energiespar- und Klimaschutzprojekte einräumt. Innerhalb des Wahlpflichtkurses informieren sie sich in Arbeitsgruppen über den Klimaschutz und initiieren konkrete Klimaschutzund Energiesparprojekte an der Schule. Dabei

entstanden unter anderem ein Klima-Comic, ein Klima-Kochbuch (beide erhältlich bei Herrn Denzin), Energiespar-Erklärvideos sowie ein Modellhaus zur anschaulichen Darstellung von Energiesparmöglichkeiten. In Kooperation mit externen Experten führte der Kurs außerdem ein Projekt zur Mülltrennung und zur Reduktion von Energieverbrauch und Lebensmittelverschwendung durch. Derzeit entstehen ein klimafreundliches Schulhofkonzept sowie ein Projekt zum nachhaltigen Konsum an unserer Schule.



Die festliche Preisverleihung fand am 24.März 2017 im Bundesumweltministerium statt, bei der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks die sechzehn Energiesparmeister 2017 auszeichnete und zu ihrem Erfolg beglückwünschte. Auf der Verleihung wurden außerdem die in den Wochen zuvor per Online-Abstimmung ermittelten Energiesparmeister Bronze, Silber und Gold bekannt gegeben. Über 50.000 Stimmen wurden im Rennen um das beliebteste Projekt und somit den Bundessieger unter den Energiesparmeistern 2017 abgegeben.

Die meisten Stimmen konnte die Christliche Schule Dresden aus Sachsen für ihr Projekt gewinnen: Rund 9.000 Mal stimmten Internetnutzer für das von den Dresdnern geplante "Klimajahr" mit Podiumsdiskussionen, Aktionstagen und Aktionen wie Flashmobs ab und verhalfen der Schule so zum Titel "Energiesparmeister Gold". Über den zweiten Platz freut sich die Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek aus Schleswig-Holstein. Das Evangelische Gymnasium Siegen-Weidenau aus Nordrhein-Westfalen erreichte Platz drei. Das Rheingau-Gymnasium erreichte bei der Online-Abstimmung immerhin einen ordentlichen 8. Platz. Ein herzliches Dankschön gilt allen fleißigen Unterstützern, die für unsere Schule abgestimmt haben sowie den Organisatoren und Mitarbeitern des Wettbewerbs von der co2online-GmbH.

A. Denzin (Fachlehrer Klimaschutz)

#### Lounge-Konzert am 10. März 2017

Ein bunter Strauß voller schöner Melodien von Bach, Brahms, Grieg, Mussorgsky, Popper, Kummer und Rachmaninow, musiziert von 13 jungen Musiker/innen des RGS, erfüllte das mit Sitzkissen ausgefüllte Foyer des Rheingau-Gymnasiums. Die jungen Nachwuchstalente präsentierten ihre selbst angesagten Stücke mit Spannung und Leuchten in ihren jungen Gesichtern.

Die sehr beeindruckende Interpretation der "Habanera" aus Carmen von Leyli Schöfer (7FE1), ebenso wie die kraftvoll vorgetragenen romantischen Klavierstücke von Rahma Boutros (9FE1), Karolina Schmal (7FE1), Leopold Teichmann (7FE1) und Anton Pelzer (Q2) erwärmten die Herzen des begeisterten Publikums ebenso wie die in der Akustik des Foyers besonders warmen Cello-Klänge von Milena Panzer (7FE1), Johanna Hennecke (Q2) und Vincent Littau (Q2). Schön, dass zwei Schülerinnen der nicht musikbetonten Klasse 8E2 (Friederike Heymann, und Estelle Girod) die so

beliebte "Morgenstimmung" von E. Grieg auf Klavier und Alt-Flöte erklingen ließen.

Dass der auf Saxophon "gesungene" (Rahma Boutros, 9FE1) und Klavier begleitete (Isabelle Vogt, 9FE1) Song der "Dire Straits" schon in ein Klassisches Programm aufgenommen wurde, war der schönen Melodie und den jungen Jahrgängen der Interpreten zu verdanken.

Das Bläserquartett des Q2 bestehend aus Querflöte (Nicolai Mücke-Wegner), Oboe (Elena Humm), Klarinette (Carlotta Saumweber) und Fagott (Anton Pelzer) beendete diesen gelungenen Abend mit warmen Klezmer-Klängen, welche wohl wie auch alle anderen Melodien, die den viel Beifall und Bravo-spendenden Schüler/Innen und Freunden des RGS noch lange im Ohr bleiben werden. Wir hoffen auf viele weitere Lounge-Konzerte, danken den jungen Musiker/Innen für ihr eifriges Üben und dem FB Musik für alles Wunderbare drum herum.



Friederike Fischer (Elternvertreterin 10FE1)

# Känguru-Wettbewerb 2017 am Rheingau-Gymnasium

Und jährlich, und zwar immer am dritten Donnerstag im März, grüßt das Känguru...

In diesem Jahr machten unsere Kängurus besonders weite Sprünge. Den weitesten Sprung – dies entspricht der größten Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten - schaffte Gregor Hennecke (7FE1), der auch mit seiner erreichten Punktzahl in der Kategorie ,erster Preis' landete. Zweite Preise erhielten: Kilian Chung (8FE1), Adrian-Maurice Alex (10E), Konrad Jakob (7FE2) und Kiell Rislov (7E2). Ein dritter Preis ging an Oskar Rudloff (7FE2). Wir freuen uns über diese beeindruckenden Ergebnisse und auch darüber, dass der Känguru-Wettbewerb so viele Schülerinnen und Schülern anlockte. In diesem Jahr zählten wir 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Klassenstufen 7-11. Die Fachschaft Mathematik bedankt sich bei diesen Schülerinnen und Schülern. gratuliert herzlich zu den Erfolgen und wünscht viel Freude mit den verschiedenen Sachpreisen und dem Knobelspiel.

D. Mangliers-Lach (FV Mathematik)

Ein Schüler aus der 7. Klasse berichtet:

Am 16.3.2017 trafen sich alle, die in der 7.Klasse waren und am Känguru Wettbewerb teilnehmen wollten, in einem Klassenraum im 2. Stock.

Wir waren ungefähr 15, doch nicht alle kamen ganz pünktlich, sodass der Raum sich nach und nach füllte. Als alle da waren, bekamen wir die Aufgaben. Um diese auszufüllen, hatten wir insgesamt 75 Minuten Zeit, doch fast alle sind etwas früher fertig geworden.

Für die ersten Aufgaben konnte man jeweils höchstens 3 Punkte bekommen. Folglich waren diese auch sehr leicht, wie beispielsweise diese hier: "Welche Zahl muss von -17 subtrahiert werden, um -71 zu erhalten?"

Für alle Aufgaben gab es jeweils 5 Antwortmöglichkeiten. Beim obigen Beispiel waren das zum Beispiel: (A)-88 (B)-54 (C)27 (D)54 (C)88. Beim zweiten Teil, den 4-Punkte-Aufgaben, wurden die Aufgaben etwas schwerer, doch auch den Großteil dieser Aufgaben haben fast alle geschafft. Die schwersten Aufgaben, für die es 5 Punkte gab, konnten die meisten nur noch teilweise richtig lösen, wenn man überhaupt auf eine Lösung kam. Die folgende Aufgabe konnte ich zum Beispiel gar nicht lösen: "Auf einer 720 Meter langen Kreisbahn laufen Hakan und Wendy in entgegengesetzter Richtung. Sie sind am selben Punkt gestartet. Hakan schafft eine Runde in 4 Minuten, Wendy braucht dafür 5 Minuten. Welche Strecke läuft Wendy zwischen zwei aufeinanderfolgenden Begegnungen mit Hakan?

(A)355m (B)350m (C)340m (D)330m (E)320m."

Wenn man keine Antwort abgegeben hat, bekam man 0 Punkte für die Aufgabe. Bei falschen Antworten gab es zwar Minuspunkte, doch jeweils nur ein Viertel der Punkte, die man dazugewinnen konnte. Das heißt bei 4-Punkte-Aufgaben gab es einen Punkt Abzug.

Jeder, der teilnimmt, bekommt auf jeden Fall ein kleines, meistens sehr tolles Knobelspiel als Preis. Hat man eine besonders hohe Punktanzahl erreicht oder hat man viele Aufgaben hintereinander richtig gelöst (hat also möglichst wenige "Känguru-Sprünge" gemacht), kann man noch einen Extrapreis gewinnen. Die "Gewinnchancen" sind hierbei sehr viel höher als bei Mathe im Advent oder der Matheolympiade. Außerdem Johnt es sich

mitzumachen, da die Aufgaben sehr interessant sind, das Knobeln viel Spaß macht und viele Bereiche der Mathematik behandelt.

> Gregor Hennecke (7 FE1)



Auf dem Foto sieht man einige unserer Preisträger.

### Bericht zum Turnier der Schulmannschaft Basketball WK I

Wir haben ja nicht nur die Basketball AG dienstags von 15.50 bis 17 Uhr, in der sich regelmäßig ein Teil der Schulmannschaft und mehrere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 treffen. Wir haben auch seit Jahren mindestens eine Schulmannschaft im WK I (vorwiegend Oberstufe) und gelegentlich auch im WK II (Mittelstufe).

Die Jungs, die auf dem Foto unten zu sehen sind, spielen bereits seit Jahren miteinander Basketball und trainieren auch regelmäßig (manche mehr, manche weniger ;-) in der Basketball AG. Sie sind bereits als WK II angetreten und waren damals sehr erfolgreich.

Am Mittwoch, dem 29.3.17 fand das Abschlussturnier in allen Leistungs- und Altersklassen der ALBA Oberschulliga 2016/17 in der Max-Schmeling-Sporthalle statt, bei dem sich die Mannschaft des

Rheingau-Gymnasiums in der Junior-Staffel mit den Schülern des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums, der Schulfarm Insel Scharfenberg und des Immanuel-Kant-Gymnasiums messen sollten, um herauszufinden wie gut sie wirklich sind.

Gleich zu Beginn des Turniers fanden unsere Jungs sehr schnell in das Spiel gegen das Immanuel-Kant-Gymnasium hinein und zogen schnell mit einem Vorsprung von 7 Punkten weg. Diesen Vorsprung bauten sie kontinuierlich aus und siegten schließlich mit 36 zu 15 souverän.

Im Anschluss trafen unsere Rheingauer auf die Mannschaft der Schulfarm Insel Scharfenberg. In der vorangegangenen Spielbeobachtung schienen die Scharfenberger sehr gut aufeinander eingespielt zu sein – also ein schwieriger Gegner.

Die Befürchtungen waren aber unbegründet und das Problem gemeistert, indem der tragende Spieler der Gegner mit zwei Deckungsspielern behindert wurde und wir selbst regelmäßig sicher trafen. Unsere Schüler waren selbst ein wenig überrascht mit 31 zu 19 gewonnen zu haben.

Schließlich blieb noch das Duell mit dem Carl-von-Ossietzky-Gymnasium. Hier trafen zwei annähernd gleich starke Mannschaften aufeinander, die sich sowohl in ihrer Treffsicherheit als auch dem aktiven Deckungsverhalten nichts schenkten. Bis 4 Sekunden vor Schluss führten unsere Rheingauer mit 13 zu 11. Dann fiel ein ausgezeichneter Wurf hinter der Dreierlinie in den Korb und führte schließlich zur einzigen, sehr knappen Niederlage von 13 zu 14.

Herr Wende trainiert seit langem in der Basketball AG mit den Schülern nicht nur einfache Techniken, sondern auch taktische Elemente. Rotieren auf dem Feld, Einnehmen neuer Positionen im Angriff, Blocken und Freilaufen. Es war sehr lustig zu hören, wie sich unsere Spieler unterhielten und erzählten:

"Wer hätte gedacht, dass wir mit unserem unkoordinierten Spiel so viel erreichen. Die ganze Taktik brauchen wir gar nicht."

Das Spiel von außen beobachtend kann ich nur sagen: "Wer hätte gedacht, dass ihr so viel aus dem Training tatsächlich schon verinnerlicht habt, dass es euch nicht einmal mehr auffällt" ;-)

Drei der vier Mannschaften im Turnier gewannen zwei Spiele und verloren eines, aber die Rheingauer hatten durch die beiden sehr hohen Siege das beste Punkteverhältnis, wodurch die Rheingau-Schulmannschaft WK I in diesem Turnier den ersten Platz erzielte, zu dem ich Ihnen auch an dieser Stelle ganz herzlich gratuliere.



Viktor, Leonard, Toni, Fabien, Anselm, Paul, Leo und Alessandro

Herzlichen Glückwunsch!

M. Fiedler (AG-Leiter)

#### Vattenfall Schul-Cup Crosslauf-Finale am 22.4.2017

Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen bei der Qualifikation im Herbst waren Hannah Weiß (1. Platz) und Ida Armin (2. Platz). Bei dem Crosslauf-Finale kehrte sich die Reihenfolge um, Ida belegte den 3. Platz und Hannah den 4. Platz (unter 96 Teilnehmerinnen).



Ebenso erfolgreich war Friedrich Mönninger aus der Oberstufe, der in seinem Lauf ebenfalls Platz 4 belegte. Andrea Koschan, Amira Kellner und Maxim Riechert konnten sich Plätze im Mittelfeld sichern. Herzlichen Glückwunsch!

P. Curtin (FL Sport)

### Rheingau unter anderen "Vorzeichen" im Bundesministerium für Umwelt

Seit diesem Halbjahr proben unterschiedliche musikalische Ensemble und Bands in der "Gruppo aperto", so auch die Band "Funkodrom", bestehend aus Schülern des 2. Semesters (Q2) und der 10 FE1. Das ursprüngliche Ziel bestand darin, einige Stücke beim nächsten "Open-Rheingau" zu spielen, als sich die Gelegenheit bot, den musikalischen Rahmen für die Abschlussfeier der Ausbildungsjahrgänge

2013/14 im Bundesministerium für Umwelt zu gestalten. Das BMU hatte unsere Schule aufgrund unseres musikbetonten Zweiges angefragt, um so größer war die Verbundenheit, als bei einem ersten organisatorischen Treffen die Prämierung unserer Schule als "Berliner Energiesparmeister" zur Sprache kam.



Die zehn Schüler präsentierten ihre eigenen Arrangements (Anton Pelzer) derart mitreißend, dass Staatssekretär Gunther Adler als Hauptredner um eine Einladung zu kommenden Konzerten der Band bat. Die zusätzlichen Proben an den Wochenenden hatten sich gelohnt, die Absolventen des BMU waren ebenfalls begeistert und kamen mit unseren Schülern beim anschließenden Empfang schnell ins Gespräch. Wir erhielten eine private Führung durch das aufwendig modernisierte historische Gebäude (samt Berliner Mauerteil) und werden hoffentlich mit dem BMU in Kontakt bleiben.

Wir danken der Schulleitung, die dieses Projekt trotz der "heißen Phase" des Abiturs ermöglich hat. Besonderer Dank geht an Herrn Pelzer, der mit seinem Van den Instrumententransport übernahm.

Lars Burger (AG-Leiter)

Ich habe dieses Jahr an der

# Winterakademie der Schülergesellschaft für Altertumswissenschaften

an der Humboldt-Universität teilgenommen, wo sich alles um den römischen Dichter Ovid anlässlich seines 2000. Todesjahres drehte. Diese Veranstaltung ging über drei Tage und beinhaltete ein vielfältiges Programm von Vorlesungen, Workshops und auch Exkursionen, wie zum Beispiel einen Besuch in der Staatsbibliothek und in der Gemäldegalerie. Jede Art von Vorkenntnissen war willkommen, jedoch nicht nötig und man konnte in einer entspannten Gruppenatmosphäre seine Kenntnisse und Interessen erweitern und bei gemeinsamen Ausflügen (inklusive Pizza essen gehen!) Freundschaften knüpfen. Die komplette Teilnahme war kostenlos und man wurde zusätzlich auch rund um die Uhr mit Essen versorgt. Nachdem man sich einmal dort beworben hat, kann man an allen Veranstaltungen der Schülergesellschaft für Altertumswissenschaften, wie zum Beispiel der kommenden Sommerakademie oder anderen kleinen Ausflügen, teilnehmen. Es lohnt sich also wirklich und ich kann dies jedem nur ans Herz legen!

> Antonia Krugmann (10FE1)

#### Ankündigung:

Der **Chor II** singt am Montag, 26. 6. 2017, 18.00 Uhr, im Kammermusiksaal der Philharmonie im Rahmen der 63. Musischen Wochen in der Veranstaltung "Berliner Schulensembles stellen sich vor".

#### Dazu lädt der Chor Sie/Euch herzlich ein.

Karten gibt es an der Abendkasse oder bis zum 1. Juni 2017 über die Chormitglieder.

B. Fink (FBL Musik)

# **Terminübersicht** 22.+23.05.. Abiturprüfungen (5. PK) 24.+26.05. unterrichtsfrei 31.05.+01.06. Frühlings-Musikabende um 19 Uhr 03.-11.06. Pfingstferien 13.06. Bundesiugendspiele auf dem Dominicus-Sportplatz 14.+15.06. Abiturprüfungen (4. PF) 19.-23.06. Reiseblock 26.06. Studientag der Lehrer zum fachinternen Curriculum (unterrichtsfrei für Schüler/innen) 07.07. Abiturfeier

03.-14.07. Betriebspraktikum Klasse 10
11.+12.07. Projekttage
13.07. Präsentation der Projektergebnisse in der 1.-4. Stunde

**18.07** Putztag

**19.07.** letzter Schultag (Sportveranstaltungen, Ehrungen, Zeugnisausgabe)

**Redaktion:** A. Eifler (a.eifler@web.de) A. Füchte (a.fuechte@web.de)
Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.
Für die Inhalte der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.